

Zur ältesten arabischen Algebra und Rechenkunst.

125

Inhalt.

	Seite
Einleitung	3
I. Der Titel der Algebra des Muḥammad b. Mūsā	5
II. Das Liber augmenti et diminutionis und das kitāb alġam' waltafriḳ	14
III. Die Regula Sermonis	21
IV. Inhaltsübersicht der Algebra Muḥammad b. Mūsās und Beurteilung ihrer Quellen von COSSALI bis CANTOR	23
V. Zur Geschichte der arabischen Zahlbezeichnungen	36
VI. Über die Erbteilungsaufgaben in der Algebra des Muḥammad b. Mūsā und die ursprüngliche Anwendung der Termini <i>māl</i> und <i>schai'</i>	47
VII. Die Terminologie der quadratischen Gleichungen	61
VIII. Zum Aufbau des Zahlensystems	70
IX. Die Namen der arabischen Ziffern	82
X. Das Kapitel von den Geschäften	92
XI. Aus dem Kapitel über die Messung	103
XII. Muḥammad b. Mūsās Algebra als Teil seiner wissenschaftlichen Gesamtleistung	109
Register:	
I. Wort- und Sachregister	115
II. Verzeichnis der Eigennamen	122

